



Harry und der Zauberer Remus

- Eine Fantasiegeschichte von Louis -

Es war vor zwei Wochen an einem Sonntagmittag, als der 10jährige Harry im Frechener Wald spazieren ging.

Plötzlich sah Harry in einem Gebüsch ein Buch und einen Stab.

Er ging näher heran und entdeckte, dass es sich um einen Zauberstab und um ein Buch mit Zaubersprüchen handelte.

Harry las im Buch. Auf einer Seite sah er Zaubersprüche über Feuer und Blitze. Neugierig probierte er sofort einen aus.

Er sprach: „**Lichtblitz!**“

Aus dem Zauberstab kam ein Lichtblitz. Dieser traf einen alten Eichenbaum in der Nähe, der sofort Feuer fing und krachend umfiel.

Wo eben noch der Baum stand, erblickte Harry nun einen alten Mann. Der Mann trug einen Umhang und einen spitzen Hut. Seine Augen blickten böse. Harry bekam Angst und zitterte.

Der alte Mann schrie: „Oh, hast du etwa mein Zauberbuch gefunden und meinen Zauberstab benutzt?“. Ist das wirklich ihr Zauberbuch und Zauberstab?“, fragte Harry. Der alte Mann antwortete: „Ja, denn ich bin der Zauberer Remus. Ich hatte meine Sachen nur kurz hier hingelegt. Ich war nur eben in der Grillhütte essen. Weil ich so alt bin, hatte ich vergessen, wo ich sie hingetan hatte. Gibst Du mir meine Sachen bitte zurück?“.

Harry war erleichtert. Der alte Mann erschien ihm freundlich.

Harry sagte: „Na klar, kein Problem.“ Harry gab Remus das Zauberbuch und den Zauberstab zurück. Remus sagte: „Danke.“ Dann schwang er seinen Zauberstab und sagte einen Vergessenszauber.

Remus löste sich in Luft auf.

Harry öffnete seine Augen. Vor ihm stand ein Eichenbaum mit einem Zettel dran. Harry las: „Danke, dass Du meine Sachen wiedergefunden hast.“

Harry wunderte sich und ging weiter im Wald spazieren.

- ENDE -